

# Ideen für den Artenschutz im Kleinen

Forum in Boizenburg mit Bio-Landwirt aus Thüringen und Gartenplanerin aus Niendorf an der Rögnitz

**Silke Roß**

**BOIZENBURG** In Boizenburg laden verschiedene Initiativen dazu ein, sich über die Möglichkeiten zu Natur- und Artenschutz zu informieren. Dabei sind Balkonbesitzer genauso angesprochen wie Verpächter großer Liegenschaften. Umweltschutz sei ein Thema, das alle etwas angehe, so die Organisatoren.

Am 18. April soll es bei der Veranstaltung „Boizenburg schafft Artenvielfalt“ ab 18 Uhr in der Rudolf-Tarnow-Schule darum gehen, wie man im Kleinen und im Großen ganz praktische Schritte zum Schutz der Artenvielfalt unternehmen kann. Eingeladen sind alle Interessierten aus Boizenburg und Umgebung, die sich auf ihrem Balkon, in ihrem Garten oder auch auf größeren Kommunal- oder Pachtflächen aktiv dafür ein-



Jens Prötzig, Julia Gerdson, Katharina Possitt und Kay Porath (v.l.)

Foto: Silke Roß

setzen wollen, der Natur ihren Raum zu geben und dennoch nicht auf ein schönes Aussehen, wirtschaftliche Sinnhaftigkeit und persönlichen Nutzen verzichten wollen, stellt Katharina Possitt, Geschäftsführerin vom Förderverein Biosphäre Elbe MV dar.

Sie hat gemeinsam mit Ju-

lia Gerdson vom Klimabüro der Stadt Boizenburg und Jens Prötzig, dem Vorsitzenden vom Verein Haus und Grund Boizenburg, einen Informationsabend organisiert, der praktische Impulse geben und Möglichkeiten zur Umsetzung von Naturschutzmaßnahmen aufzeigen soll. „Wir freuen uns,

dass wir Ralf Demmerle für einen Impulsvortrag gewinnen konnten“, erläutert Julia Gerdson. Demmerle ist Regionalberater im Projekt Fairpachten der Nabu-Stiftung Nationales Naturerbe und praktizierender Bio-Landwirt in Thüringen.

„Er hat einen sehr gut besuchten Online-Vortrag dazu gehalten, wie man auch als Verpächter Natur- und Umweltschutz in die Pachtverträge integrieren kann, die zum Erhalt der Artenvielfalt beitragen“, schildert Jens Prötzig die Motivation, den Landwirt persönlich einzuladen. Im direkten Gespräch können die Besucher auch Fragen stellen und so ganz individuelle Handlungsansätze mitnehmen.

Einen zweiten Impuls wird Andrea Spaethe geben. Sie ist Garten- und Landschaftsplanerin aus Niendorf an der Rögnitz und Partnerin des Unesco-Biosphärenreserva-

tes Flusslandschaft Elbe MV. „Andrea Spaethe kennt die verschiedenen Ansprüche, die man an seinen eigenen Balkon oder Garten als persönlichen Erholungsraum hat“, so Katharina Possitt. Daher sollten Maßnahmen zum Natur- und Artenschutz mit einfachen Mitteln umsetzbar und praktikabel sein, und da könne Andrea Spaethe Privatleuten und auch Kommunen guten Rat geben.

➔ Die Stadt Boizenburg unterstützt das Projekt. Die Veranstaltenden bitten um Anmeldung bis zum 16. April bei Julia Gerdson per Mail an [julia.gerdson@boizenburg.de](mailto:julia.gerdson@boizenburg.de) oder bei Katharina Possitt unter [foerderverein@biosphaere-elbe.de](mailto:foerderverein@biosphaere-elbe.de). Beide stehen auch telefonisch bei Fragen zur Verfügung: Julia Gerdson unter der 038847/626-39, Katharina Possitt unter der 038847/440335. Die Teilnahme ist kostenfrei.